

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Odenburg

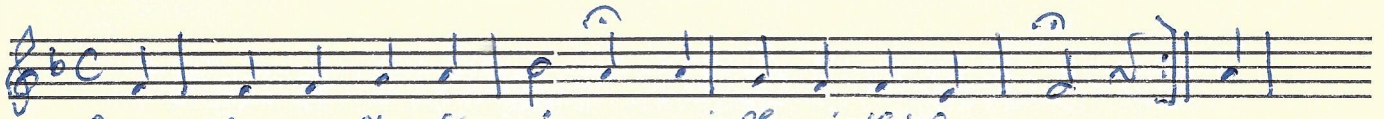
Überlieferer:

Josef Halimunkamp

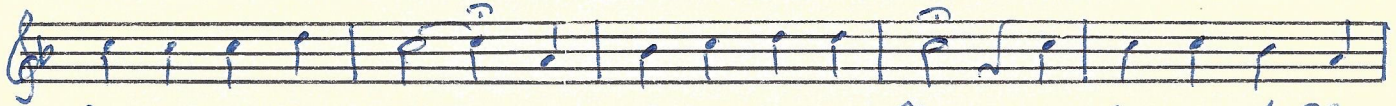
Aufzeichner und Einsender:

K. M. Klier

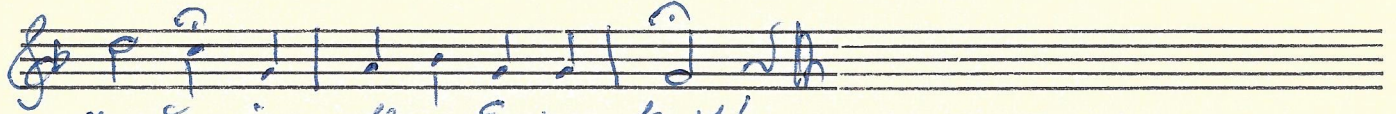
152/35



1. Dem Herzen Jesu singe mein Herz in Liebes-wonn; ge-
durch alle Wolken dringe der laute Jubel-ton:



lobt, gebene-deist soll sein kü jeder Zeit das heiligste Herz



Jesu in alle Ewig-keit!

2. O Herz, für mich gebrochen
aus übergroßer Huld,
von einer Lanx durchstochen
ob meines Sündenschuld.
Gelobt...

3. O Herz, so mild geflossen
von Wasser und von Blut,
wie strömet, ausgegossen,
vom Kreuz die Gnadenflut.
Gelobt...

4. O Herz, in lauter Flamme,
von Liebe ganz verzehrt!
In dieses Herzens Namen
wird alles mir gewährt.

5. Herr Jesus, eine Bitte,
mir eins verlang ich hier:
In deines Herzens Mitte
gib auch ein Plätzchen mir.

6. Zwar bin ich volles Sünden,
ein Launz, das sich verirrt,
doch sieh, ich laß mich finden
von dir, o guter Herr!

7. O wasche meine Seele
mit deines Herzens Blut;
küs Braut du dann erwähle,
o allerhöchstes Gut!

8. Wie du, von Herzen milde,
und demütsvoll und rein,
so soll nach deinem Bilde
mein Herz gestaltet sein.
Gelobt...

9. In dieses Herzens Wunde
ist meines Seele Ruh;
in Glück, zur Leidensstunde
riß ich der Welt dann kü:
Gelobt...

a/.

Aufzeichner und Einspieler:

Übersetzer:

10. Und wenn die Augen brechen,
 entflieht der Erde Schein,
 will ich noch sterbend sprechen:
 Herz Jesu! ich bin dein.
 Gelobt...

Übersetzung



A line of text at the bottom of the page, which is mostly illegible due to fading and blurring. It appears to be a continuation of the archival information or a note.